

**IFA Österreich in Zusammenarbeit mit der  
Wirtschaftskammer Österreich (WKO)**

# Grenzüberschreitendes Homeoffice

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

**WP/StB Dr. Raphael Holzinger**  
Business Tax, International Tax and Transfer Pricing Advisor,  
**Deloitte**  
Post-Doctoral Research and Teaching Fellow, Institute for Austrian  
and International Tax Law, **WU**

**TAX**  
Institute for Austrian and International Tax Law  
[www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

**TAX** Institute for Austrian and International Tax Law ■ [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

EQUIS AACSB AMBA

© Dr. Raphael Holzinger

## Agenda

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

- Einleitung zur Ergebnisabgrenzung bei Betriebsstätten
- ↳ Betriebsstättentätigkeiten mit „geringer Wertschöpfung“
- ↳ Betriebsstättentätigkeiten mit „hoher Wertschöpfung“
- ↳ Verlagerung des Ortes der Geschäftsleitung und Ergebnisabgrenzung

**TAX** Institute for Austrian and International Tax Law ■ [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

2 EQUIS AACSB AMBA

© Dr. Raphael Holzinger



## Die “Zwei-Ebenen-Denke” der Ergebnisabgrenzung



### **Ebene 1: Anwendbarkeit der Grundsätze der Ergebnisabgrenzung**

- Wird durch die Tätigkeit eines Unternehmens **im Ausland** ein **Besteuerungsrecht begründet**?
- Wenn **NEIN** → Keine weiteren Folgen für Zwecke der Ergebnisabgrenzung
- Wenn **JA** → Ebene 2 ist zu prüfen

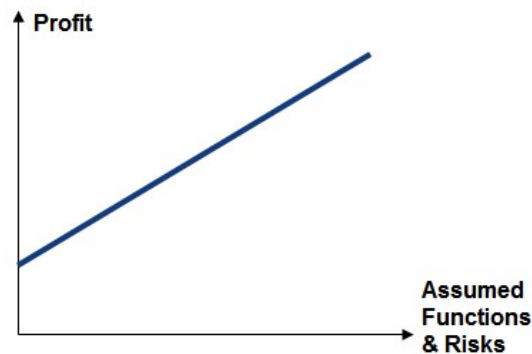
### **Ebene 2: Anwendung der Grundsätze der Ergebnisabgrenzung**

- In welchem **Ausmaß** ist dem **Ausland** aufgrund der Tätigkeit eines Unternehmens ein **Besteuerungsrecht** zuordenbar?
- Im Fall von **verbundenen Unternehmen** → Anwendung von **Art 9 DBA**
- Im Fall von **Betriebsstätten** → Anwendung von **Art 7 DBA**



## Wertschöpfung als der wesentliche Treiber internationaler Ergebnisabgrenzung

Wie drückt sich Wertschöpfung in der Welt der Ergebnisabgrenzung aus?



Welche Funktionen werden von wem ausgeübt?

Welche Risiken werden von wem getragen?

Welche Wirtschaftsgüter werden von wem eingesetzt?

## Unterschiedliche Versionen von Art 7 OECD MA

Type of internal dealing	2005 OECD Model Convention and UN Model Convention	2008 OECD Model Convention ('AOA light')	2010 OECD Model Convention (full AOA)
Transfer of tangible assets or goods	arm's length	arm's length	arm's length
Transfer of intangible assets	at cost	at cost	arm's length
Internal Services: Specific services	at cost or arm's length	arm's length	arm's length
Internal Services: General Services	at cost	at cost	arm's length
General administrative services	at cost	at cost	arm's length
Internal interest	not allowed	not allowed	(still) not allowed



## Fall 1: Back-Office Tätigkeiten im Home Office



### Sachverhalt

- Herr A ist Back-Office Mitarbeiter des in Staat B ansässigen Unternehmens B.
- Herr A kann seine Tätigkeit im Home Office in Staat A ausführen; ihm steht am Sitz des Unternehmens in Staat B kein Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Die Tätigkeiten von Herrn A umfassen die administrative Bearbeitung von eingehenden Telefonaten (dh insb Weiterleitung an die zuständigen Personen) sowie interne administrative Korrespondenz mit Kollegen.

### Lösungsvorschlag

- Ebene der Anwendbarkeit der Grundsätze der Ergebnisabgrenzung:
  - Vorbereitungs- und Hilfstätigkeiten?
  - Wir überhaupt ein Besteuerungsrecht von Staat A begründet?
- Ebene der Anwendung der Grundsätze der Ergebnisabgrenzung:
  - Wenn gar kein Besteuerungsrecht begründet wird, dann erübrigt sich die Prüfung der 2. Ebene

## Fall 2: Kerntätigkeit mit geringer Wertschöpfung



### Sachverhalt

- Frau A ist als Assistentin eines in Staat B ansässigen HR Beratungsunternehmens tätig.
- Frau A kann ihre Tätigkeit im Home Office in Staat A ausführen; ihr steht am Sitz des Unternehmens in Staat B kein Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Die Tätigkeiten von Frau A umfassen die Unterstützung ihrer vorgesetzten HR Beraterin im Bereich der Abwicklung von Kundenanfragen, wobei Frau A keinen Kundenkontakt hat und vorwiegend repetitive Routinetätigkeiten ausführt.

### Lösungsvorschlag

- Annahme: Die Home Office Tätigkeit in Staat A begründet eine Betriebsstätte, weshalb Staat A ein Besteuerungsrecht hinsichtlich der Unternehmensgewinne zusteht
- Kostenbasierte Vergütung bei Routinetätigkeiten mit niedrigem (Netto)Gewinnaufschlag?



Institute for Austrian and International Tax Law • [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)



© Dr. Raphael Holzinger

# Betriebsstättentätigkeiten mit „hoher Wertschöpfung“

Institute for Austrian and International Tax Law • [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

© Dr. Raphael Holzinger



## Fall 3: Kerntätigkeit mit hoher Wertschöpfung



### Sachverhalt

- Herr A ist ein ausgewiesener Subject-Matter-Experte eines in Staat B ansässigen Beratungsunternehmens.
- Herr A kann seine Tätigkeit im Home Office in Staat A ausführen; ihm steht am Sitz des Unternehmens in Staat B kein Arbeitsplatz zur Verfügung.
- Die Tätigkeiten von Herrn A umfassen die inhaltliche Abwicklung von Beratungsprojekten für Klienten aus Staat B (Remote-Abwicklung aus Staat A), wobei Herr A selbst keinen Kundenkontakt hat. Die Kunden werden von den zuständigen Partnern in Staat B ad personam betreut.

### Lösungsvorschlag

- Annahme: Die Home Office Tätigkeit in Staat A begründet eine Betriebsstätte, weshalb Staat A ein Besteuerungsrecht hinsichtlich der Unternehmensgewinne zusteht
- Kostenbasierte Vergütung bei Routinetätigkeiten mit moderatem (Netto)Gewinnaufschlag?
- Vergütung der Betriebsstätte auf Basis der Preisvergleichsmethode?
- Vergütung der Betriebsstätte auf Basis eines Profit Splits?



**TAX Institute for Austrian and International Tax Law** • [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

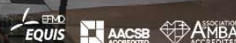


© Dr. Raphael Holzinger

## Verlagerung des Ortes der Geschäftsleitung und Ergebnisabgrenzung



**TAX Institute for Austrian and International Tax Law** • [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)



© Dr. Raphael Holzinger

## Fall 4: Verlagerung des Ortes der Geschäftsleitung



### Sachverhalt

- Frau A ist die einzige alleinvertretungsbefugte Geschäftsführerin einer in Staat B ansässigen Kapitalgesellschaft.
- Frau A übt ihre Tätigkeit ausschließlich aus dem Home Office in Staat A aus.
- Ihre Tätigkeiten umfassen die administrative Abwicklung des Day-to-Day Business der in Staat B ansässigen Kapitalgesellschaft. Die wertschöpfende Kerntätigkeit der Gesellschaft wird am Sitz der Gesellschaft in Staat B ausgeübt.

### Lösungsvorschlag

- Abkommensrechtliche Verlagerung des Ortes der Geschäftsleitung (und damit der abkommensrechtlichen Ansässigkeit) in Staat A?
- Ergebnisabgrenzung iZm der GF Tätigkeit in Staat A?
- Ergebnisabgrenzung iZm der wertschöpfenden Kerntätigkeit in Staat B?



**TAX Institute for Austrian and International Tax Law** ■ [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)



© Dr. Raphael Holzinger

## Kontaktdaten



VIENNA UNIVERSITY OF  
ECONOMICS AND BUSINESS

**WP/StB Dr. Raphael Holzinger**  
LL.M., LL.M. (WU), MSc (WU), LL.B. (WU), BSc (WU)

Business Tax, International Tax and Transfer  
Pricing Advisor, **Deloitte**

Post-Doctoral Teaching and Research Fellow,  
Institute for Austrian and International Tax  
Law, **WU**

**Vienna, Austria**

[Raphael.Holzinger@wu.ac.at](mailto:Raphael.Holzinger@wu.ac.at)  
[www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)



**TAX Institute for Austrian and International Tax Law** ■ [www.wu.ac.at/taxlaw](http://www.wu.ac.at/taxlaw)

14



© Dr. Raphael Holzinger